

## Bericht Auswahlmannschaften 2017

Auch in diesem Jahr können wir auf eine beachtliche Anzahl von Teilnahmen an Wettkämpfen mit unseren Auswahlmannschaften benennen. Bei jedem einzelnen Event haben sich unsere Delegationen vorbildlich verhalten und wir können sehr stolz auf unsere Trainer und Spieler sein. Angefangen von unseren kleinsten den U14 im männlichen und weiblichen Bereich, über die U16 weiblich und U18 männlich und weiblich bis hin zu unseren U23 und M1 Auswahlmannschaften haben wir an insgesamt 5 Events teilgenommen (Einzelne Eventberichte siehe unten). Wir versuchen alle Berichte und Bilder zeitnah auf [www.btb-faustball.de](http://www.btb-faustball.de) und [www.facebook.com/BTB-Faustball-Auswahlmannschaft-151740401925731/](https://www.facebook.com/BTB-Faustball-Auswahlmannschaft-151740401925731/) zu veröffentlichen. An dieser Stelle besonderen Dank an Selina Stallecker, die unsere Facebook Seite stetig mit Material versorgt, sowie allen anderen Trainerkollegen, die die tollen Berichte erstellen.

Leider gibt es dennoch einiges was uns große Sorge bereitet. Genauso wie sich die Jugendlichen entwickeln (siehe Bericht Landesjugendwart) übertragen sich diese Probleme nach und nach ebenfalls auf unsere Auswahlteams. Durch die zurückgehende Anzahl von Jugendmannschaften sinkt auch die Anzahl der zur Verfügung stehenden Spieler und Spielerinnen für die Auswahlmannschaften. So mussten wir erstmals die mU16 beim Jürgen-Wegner-Pokal zurück ziehen und benötigten eine Sondergenehmigung für die wU18 bei der Deutschen Meisterschaft der Landesturnverbände. Mit der wU16 konnten wir nur aufgrund großen Entgegenkommens des TV Waibstadt antreten. Den Jugend-Europa-Cup besuchen wir nun schon seit Jahren nur noch mit der mU18. Natürlich spiegelt sich diese Situation auch in den Ergebnissen wieder. Dies ist sowohl für die Trainer als auch auf die SpielerInnen, welche sich alle vorbildlich ins Zeug legen, frustrierend.

Wir sollten uns daher Gedanken machen, wie wir diesem Trend entgegen wirken können. Bereits am 21. Juni 2017 habe ich folgenden Aufruf gestartet:

„Hallo zusammen,

heute wende ich mich mit großer Sorge an euch alle.

Als Verantwortliche der Auswahlmannschaften ist es meine Aufgabe die Auswahlmannschaften aller Altersklassen zu organisieren und zu schauen, dass wir unsere badischen Landesfarben bei allen möglichen Veranstaltungen gut präsentieren.

Der Trend in unserem schönen Sport vorallem im Jugendbereich ist jedoch leider sehr beängstigend. So mussten wir in den letzten Jahren bereits unsere Teilnahme am Jugend-Europa-Cup von 4 Mannschaften auf nur noch eine teilnehmende Mannschaft aus Baden reduzieren. In diesem Jahr nimmt es noch drastischere Ausmaße an, sodass sowohl der wU23 Ländervergleich kritisch war und wir aktuell überlegen müssen die wU16 beim Jürgen-Wegner-Pokal oder die wU18 bei der Deutschen Meisterschaft der Landesturnverbände zurückzuziehen. Die Konsequenz ist, dass wir als Badischer Turnerbund erstmals aus der Gesamtwertung rausfliegen würden!!!

Ihr fragt euch jetzt vielleicht, was euch all dies angeht. Aber ich finde es geht uns alle an. Denn diese Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren auch in den Erwachsenen bereich ziehen, wenn wir nicht aktiv werden.

**So bitte ich euch, habt ihr Jugendspielerinnen bei euch, egal welche Leistungsklasse, auch wenn sie aktuell nicht am Spielbetrieb teilnehmen, bitte meldet sie bei unseren Auswahltrainern und motiviert sie, zu unseren Auswahllehrgängen zu kommen. Jeder Lehrgang, jede Meisterschaft ist ein so unglaublich tolles Erlebnis für die Kinder und genau das müssen wir verbreiten und rüberbringen!**

Verantwortliche Trainer der Auswahlmannschaften:

weiblich

Jahrgänge 2003 bis 2006: Patrick Clevenz (p.clevenz@gmx.de)

Jahrgänge 1994 bis 2002: Selina Stallecker (selina.stallecker@gmail.com)

Alle weiteren Kontaktdaten findet ihr unter <http://btb-faustball.de/index.php/trainerrat>.

Vielen Dank für eure Unterstützung und die Zeit meine Mail zu lesen.

Für Fragen, Feedback oder Anregungen in diesem Bereich stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!!

Leitet diese Mail auch gerne beliebig weiter!!!

Mit sportlichen Grüßen

Birthe Lilienthal

„

Über weitere Anregungen, Ideen und Kontakte freuen wir uns im Trainerrat sehr.

Trotzdem gehen wir motiviert und voller Hoffnung auf Besserung in das nächste Jahr, um wieder zahlreiche Meisterschaften mit positiven Ergebnissen zu besuchen.

Vielen Dank und sportliche Grüße

Birthe Lilienthal

Verantwortliche Auswahlmannschaften

BTB-Faustball

Mobil: 0176/61249092

Mail: [lilienthal.birthe@gmail.com](mailto:lilienthal.birthe@gmail.com)

Bericht U23 Ländervergleich:

### **Baden vs Schwaben vs Hessen**

Bei schönem Wetter und im Rahmen eines Gerümpelturniers fand am 22.07.17 erstmals der Ländervergleich der U23 mit je 3 Mannschaften (männlich/weiblich) statt.

Nicht nur die Mannschaften aus Hessen waren neu, auch der Austragungsort war diesmal in Wüschmichelbach (Baden).

Die Besucher konnten spannende Spiele, sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen, sehen. In beiden Finalen standen sich Baden gegen Schwaben gegenüber. Beide Spiele waren hart umkämpft. Am Ende ergab sich folgende Ergebnisse:

Damen U23:

1. Schwaben
2. Baden
3. Hessen

Herren U23:

1. Baden
2. Schwaben
3. Hessen

Bericht Jugend-Europa-Cup:

### **Medaille knapp verpasst**

Im oberösterreichischen Linz-Urfahr wurde am 7./8.10.2017 mit dem „Jugend-Europa-Cup“ der endgültige Abschluss der Feldfaustballsaison ausgetragen. In vier Spielklassen trafen insgesamt 46 Länderauswahlen aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz aufeinander. Aus Baden war lediglich die mU18 am Start. In einem starken Teilnehmerfeld (zwei 6er-Gruppen) schaffte das von Marcel Stoklasa (Mannheim) und Denis Gruber (Wünschmichelbach) betreute Team in der Vorrunde mit 6-4 Punkten den dritten Rang. Siege gelangen gegen Thurgau, Zürich-Schaffhausen und Bayern; Niederlagen gab es gegen Niedersachsen und Oberösterreich. Im Qualifikationsspiel schafften die Badener am Samstagabend mit einem hart umkämpften 2:1 Erfolg über Schleswig-Holstein den umjubelten Sprung ins Halbfinale. Am Sonntagfrüh unterlag man bei kühlen Temperaturen und Nieselregen gegen den späteren Titelträger Niedersachsen chancenlos mit 7:11 und 3:11. Zum Abschluss verpasste man die Bronzemedaille trotz starker Leistung knapp mit 1:2 Sätzen (12:14, 11:6, 11:13) gegen Gastgeber Oberösterreich. Damit landete die badischen mU18 wie bereits beim Deutschlandpokal vor zwei Wochen in Großenaspe (Schleswig-Holstein) auf dem undankbaren vierten Rang.

**Baden mU18:** Tim Lutz, Jan Pfeifer, Lukas Braun (alle Wünschmichelbach), Levin Diago (Käfertal), Johannes Lott, Sebastian Maurer, Tobias Maurer, David Rietschel (alle Waibstadt)

**Betreuer:** Marcel Stoklasa (Mannheim), Denis Gruber (Wünschmichelbach)

**Endstand mU18:** 1. Niedersachsen, 2. Schwaben, 3. Oberösterreich, **4. Baden**, 5. Schleswig-Holstein, 6. Salzburg, 7. Bayern, 8. Zürich-Schaffhausen, 9. St. Gallen-Appenzell, 10. Thurgau, 11. Rheinland, 12. Vorarlberg.

**Gesamtsieger:** Niedersachsen

Bericht: M. Stoklasa

Bericht Deutsche Meisterschaft der Landesturnverbände:

### **Rang acht für Baden im hohen Norden**

Der Deutschland-Pokal am vergangenen Wochenende (23./24.09.2017) in Großenaspe (Schleswig-Holstein) bot rund 500 Teilnehmern zum Abschluss der Feldsaison bei besten äußeren Bedingungen wieder ein großes Faustballfest. Die badische Delegation landete in der Gesamtwertung unter 13 Teilnehmern auf Rang acht. „Damit sind wir durchaus zufrieden, sind doch mit Ausnahme der U18-Jungs unsere Teams als Außenseiter in Turnier gegangen“ resümierte Delegationsleiter Uwe Stoklasa. Zudem konnte der BTB-Tross auf ein durchweg harmonisches und intensives Wochenende zurückblicken, wo bei der langen An- und Heimreise, der idyllischen Unterkunft an einem Waldsee, der tollen Ausrichtung des Gastgebers SV Großenaspe sowie dem herrlichen Spätsommerwetter alles passte. Die Gesamtwertung ging nach vier Jahren an den einstigen Abonnementsieger Niedersachsen vor Schwaben und dem Rheinland. Dahinter ging es auf den Plätzen sehr eng zu. Den Viertplatzierten Sachsen trennten zum Zehnten Hessen gerade mal sechs Zähler. Die **U14w** unter Patrick Clevenz hatten gegen körperlich teilweise überlegende Gegner den erwartet schweren Stand. In der Vorrunde verlor man deutlich gegen Niedersachsen und Bayern. Nach einem Sieg gegen Berlin-Brandenburg (2:1) hätte ein weiterer Erfolg den Einzug in die Endrunde bedeutet, doch gegen Hessen verlor man

knapp 1:2. Am Sonntag folgte eine Niederlage gegen Gastgeber Schleswig-Holstein (0:2) und ein hart umkämpfter 2:1-Sieg erneut gegen Berlin-Brandenburg, der **Platz 9** bedeutete. Zur positiven Überraschung des Wochenendes wurden die **U14m**, die sich unter dem Trainerduo Nick Triniemeier (Heidelberg) und Oliver Späth (Offenburg) völlig neupformieren mussten. In der Sechsergruppe am Samstag glückten 2:1-Siege über Niedersachsen, Bayern und Mecklenburg-Vorpommern. Durch zwei 0:2-Niederlagen gegen Berlin und Sachsen verpasste Baden aber aufgrund der Satzdiffenz die Endrunde. Mit drei Siegen am Sonntag über die Pfalz (2:0), Westfalen (2:1) und Hessen (2:0) erreichte man **Rang 7**. Personell stark verjüngt und ausgedünnt gingen die **U18w** ins Rennen, verließen doch mehrere Leistungsträgerinnen jüngst ihre badischen Vereine in Nachbarverbände. Trotz einiger deutlicher Niederlagen gefielen die Schützlinge von Selina Stallecker und Christiane Kröhne mit Kampf- und Teamgeist. Zwei Siege über Berlin-Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern bei insgesamt fünf Niederlagen bedeuteten letztlich den **neunten Platz**. Mit Medaillenambitionen gingen die **U18m** unter Rainer Frommknecht und Marcel Stoklasa ins Rennen. In der Vorrunde wurde man nach Siegen über Hessen (2:0), Westfalen (2:0) und Schleswig-Holstein (2:1) Gruppensieger. Am Sonntag bezwangen die Rot-Gelben Sachsen deutlich mit 2:0, aber eine hauchdünne 1:2-Niederlage gegen Berlin-Brandenburg verhinderte den Einzug ins Finale. Im Kampf um Bronze mussten sich die badischen Jungs Niedersachsen chancenlos in 0:2-Sätzen beugen und verpassten mit **Platz 4** eine Medaille. **Gesamtsieger: Niedersachsen**

Bericht: R.Frommknecht

Bericht Jürgen-Wegner-Pokal:

### **U16w überzeugt mit Kampfgeist**

Beim diesjährigen Jürgen-Wegner-Pokal musste das Team aus Baden nicht weit fahren, denn es ging nach Dennach. Gleich im ersten Spiel trafen die Mädchen auf den Derbygegner Hessen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel ging es sehr spannend zu. Im ersten Satz kam es zu einem Spielstand von 10:10 und somit ging es um den Satzball, der leider an das Team der Hessen ging. Auch der zweite Satz sah ähnlich aus und auch hier mussten sich die Mädchen mit einem 10:11 geschlagen geben. Die nächsten beiden Spiele gegen Niedersachsen und Schleswig-Holstein wurden mit sehr viel Mannschaftsgeist gespielt, doch auch hier musste sich das badische Team geschlagen geben. Die Mädchen waren trotz der schlechten Ausgangslage nicht bereit aufzugeben und erkämpften sich gegen Sachsen den ersten Satz. Auch im zweiten Satz war man zu Beginn in Führung, gab diese dann aber schlussendlich ab. Leider konnte das badische Team aus Waibstadt im letzten Spiel des Tages auch nicht mehr erreichen. Sonntags ging es gegen die beiden Erstplatzierten Schwaben und Rheinland. Nun zeigten die jungen Waibstadterinnen nochmal alles und lagen im ersten Satz gegen Schwaben sogar zeitweise vorne, verloren dann aber trotzdem Satz und Spiel. Auch gegen Rheinland konnte man nichts erreichen. Auch wenn am Ende nur **Platz 8** erreicht wurde, muss man dem badischen Team zugutehalten, dass der Kampf- und Mannschaftsgeist zu jeder Zeit vorhanden war. Die Mädchen ließen sich nie entmutigen und waren immer gut gelaunt.

**Baden U16 weiblich:** Helena Bauer, Helen Pföhler, Marlene Pföhler, Patrice Danner, Mona Stalder, Alica Schmitt, Anne-Marie Lott, Vera Rietschel (alle Waibstadt)

**Trainer:** Fenja Stallecker, Selina Stallecker

Bericht: S. Stallecker